

Renate Groß stellt sich für Kampagne „Caritas öffnet Türen“ zur Verfügung

Renate Groß, die stellvertretende Geschäftsführerin des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen, nahm auf Einladung an der Kampagne der Caritas Bingen „Caritas öffnet Türen“ teil und ließ sich vor der roten Tür fotografieren.



„Mir als Angehörige wurde die Tür für mehr Verständnis für Suchtkranke geöffnet. In der Kreuzbundgruppe wurde ich herzlich aufgenommen.“
Renate Groß, Angehörige

Hierbei gab sie auch ein Statement zur Angehörigenarbeit des Kreuzbund Stadtverbandes Bingen ab.

Diese kann noch durch folgende Aussagen von ihr ergänzt werden:

„Müde der vielen leeren Versprechungen meines Mannes, der Belastung, die sich auf alle Familienmitglieder auswirkte, suchte ich 2018 Hilfe beim Kreuzbund. Die Atmosphäre und Offenheit in der Gruppe trugen dazu bei, dass ich endlich meine Probleme vortragen konnte und man mir verständnisvoll zuhörte. Ich erhielt Tipps zum angemessenen Umgang mit dem Suchtproblem meines Mannes und was ich für mich selbst tun kann. Froh und dankbar bin ich, dass mein Mann mich zu den folgenden Gruppenstunden begleitete. Er stellte sofort seinen Alkoholkonsum ein, begann eine Therapie und ist seitdem zufrieden abstinent. Mir ist es wichtig zu vermitteln, dass der Kreuzbund auch für die Angehörigen von Suchtkranken eine wertvolle Hilfe ist.“

Bericht: Hartmut Zielke

Bild: Caritas Mainz